

Herzlich Willkommen

# Informationen zum Übertritt in die Primarschule

# Vorstellung



Heidi Hollenstein  
Schulleiterin  
Kindergarten

# Vorstellung



Stefan Gübeli  
Schulleiter  
Primarschule



# Nora Tormen

## SHP KiGa



# Yvonne Halter

## SHP Sennrüti



# Fabienne Hager

## Klassenlehrerin 1a



# Sarah Heule

## Klassenlehrerin 1b



# Rahel Peter

## Fachlehrerin 1b



# Andrea Elser

## Fachlehrerin 1b



# Ruth Felix

## Klassenlehrerin 1/2c



# Stephanie Schneider

## Klassenlehrerin 1/2c



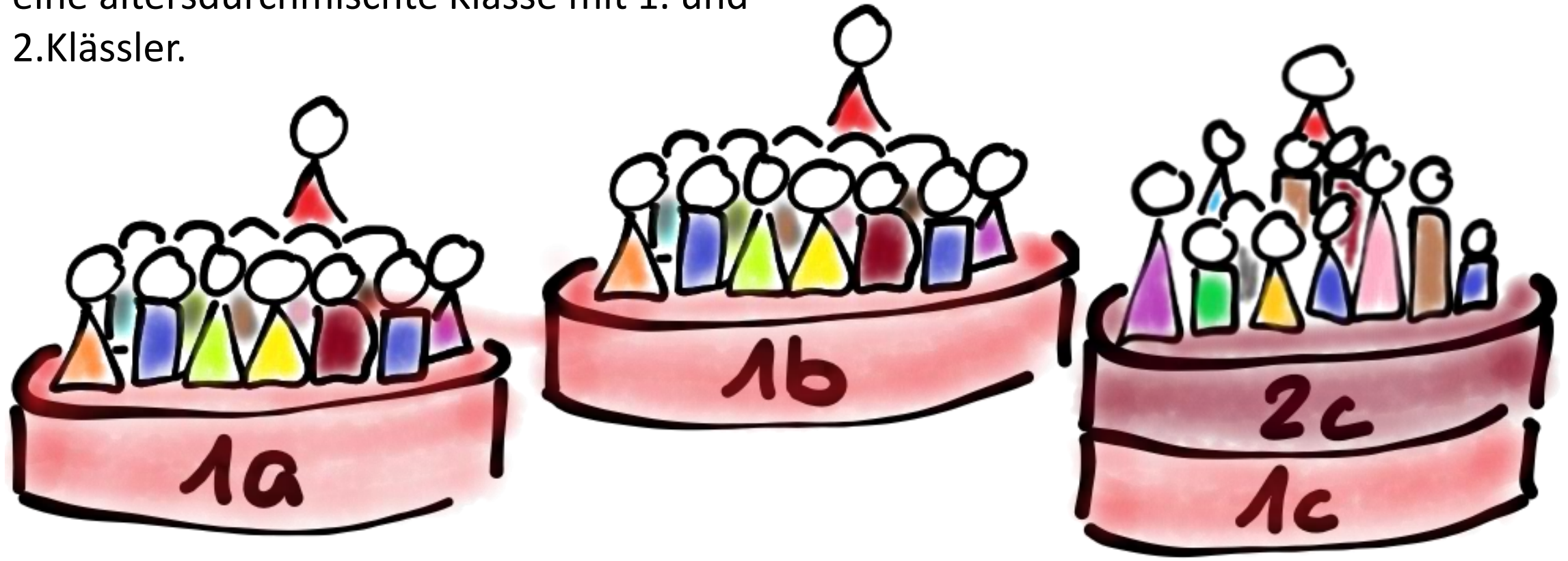
Franziska Berger  
Klassenlehrerin / SHP  
Lernschloss

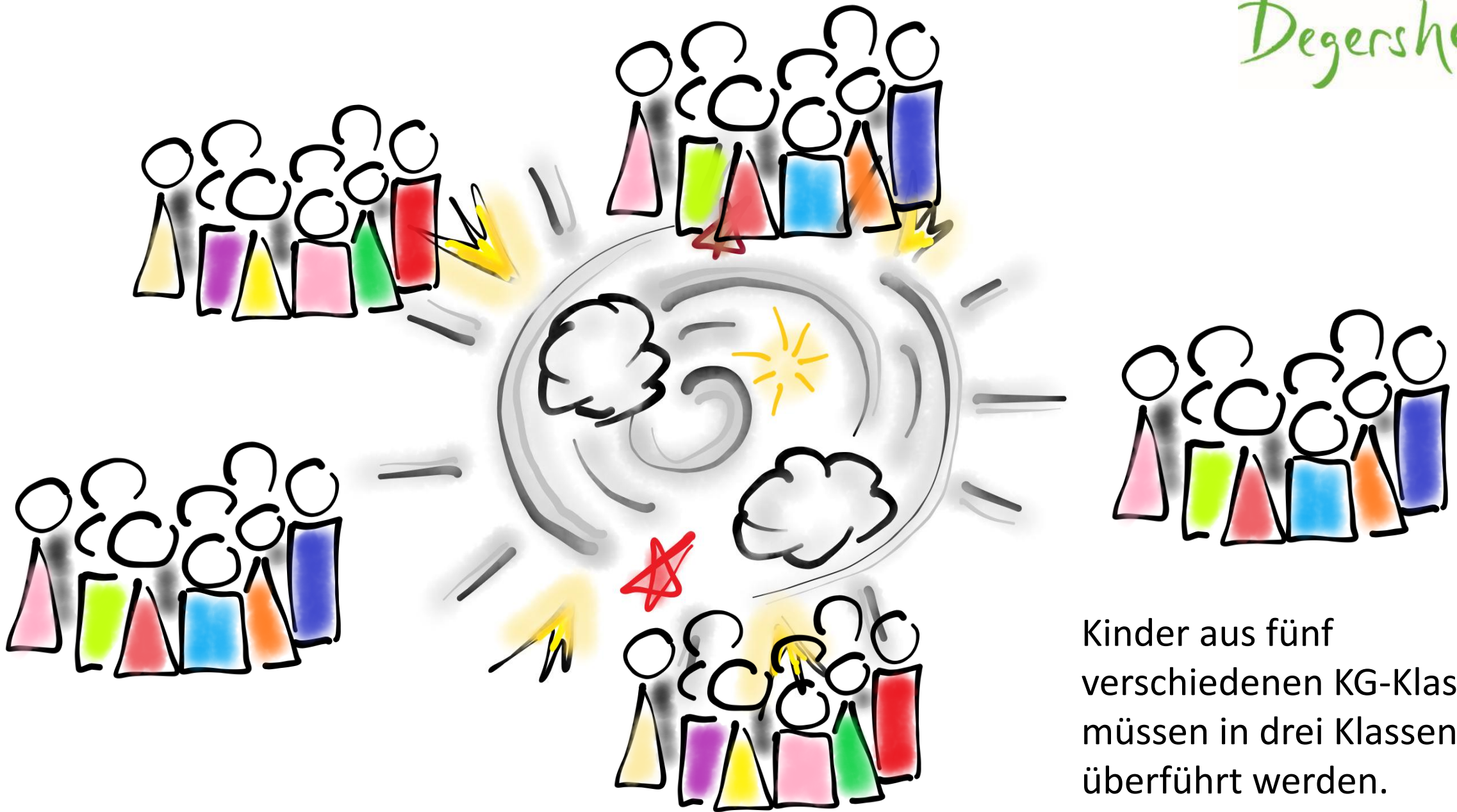
# Klassenbildung

## Primarschule und Lernschloss



Wir führen zwei altersgleiche 1. Klassen und eine altersdurchmischte Klasse mit 1. und 2. Klässler.





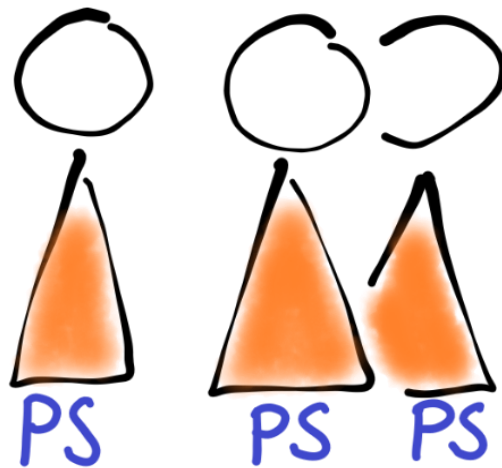
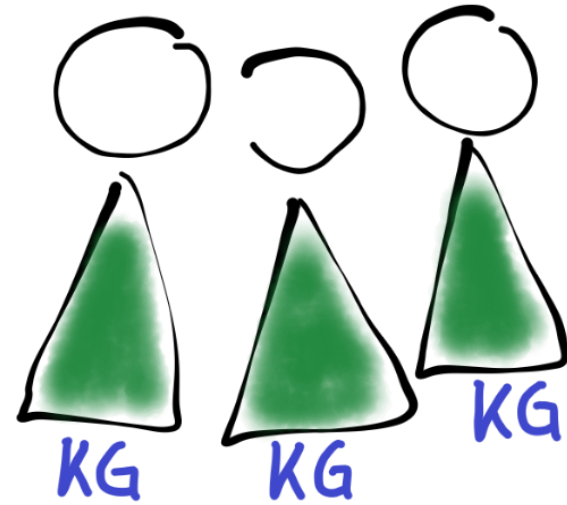
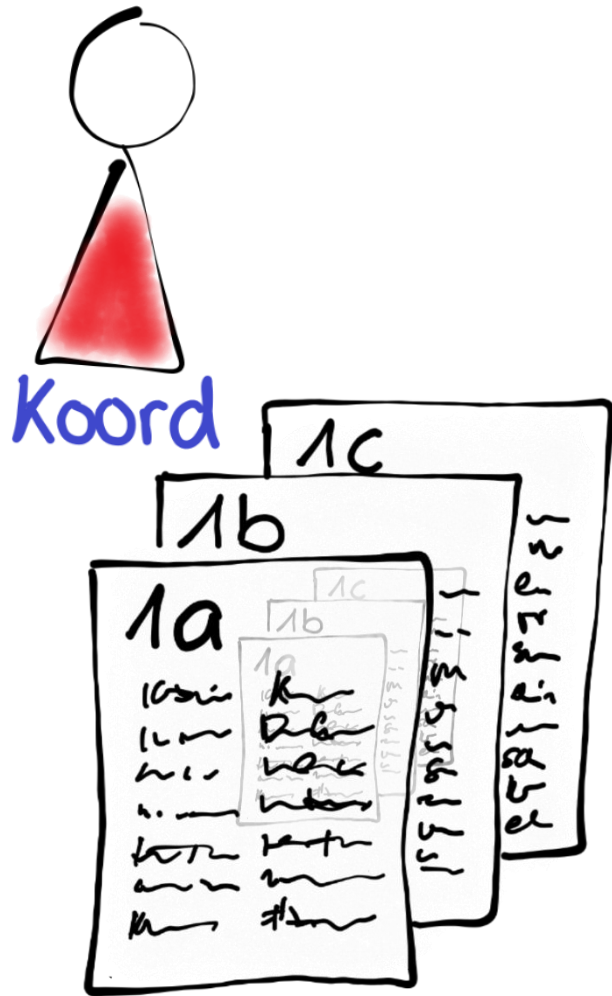
Kinder aus fünf verschiedenen KG-Klassen müssen in drei Klassen überführt werden.



Die komplexe Aufgabe der Einteilung nehmen wir sehr ernst.  
In einem definierten Prozess sind

- Klassenlehrpersonen der Kindergartenklassen
- die Übertrittskoordinatorin
- die Klassenlehrpersonen der Primarschule
- die Schulleitungen

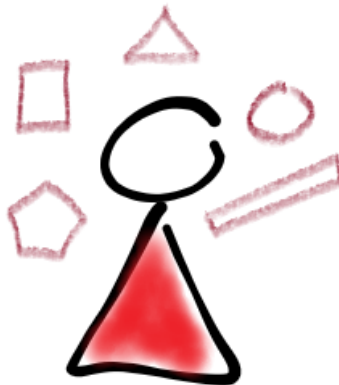
einbezogen.



Wir pflegen den Anspruch der Leistungsheterogenität. Es gibt keine Leistungs- oder Eliteklassen. Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf werden auf die Klassen verteilt.



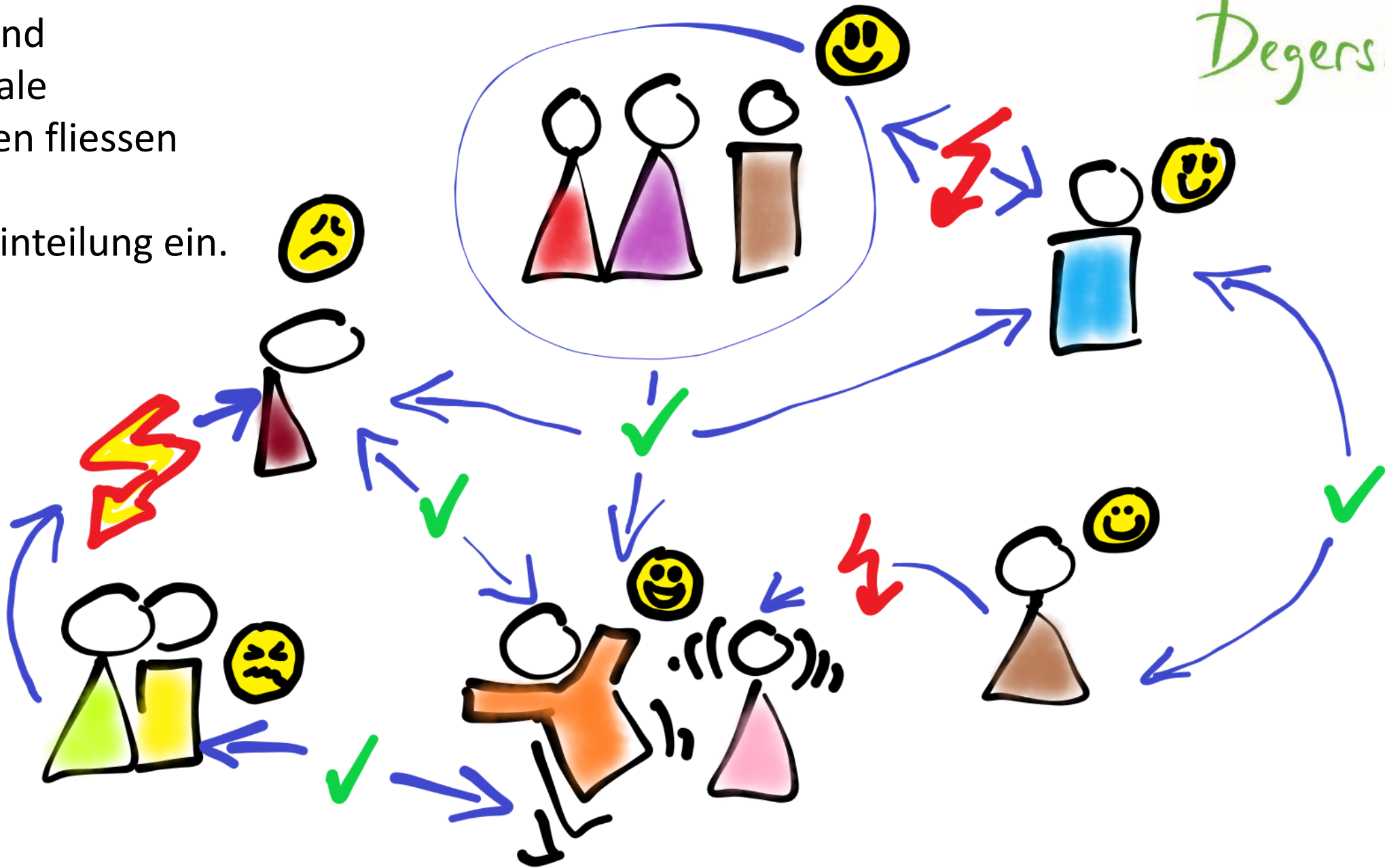
Jedes Kind ist in seiner Entwicklung in vielen Bereichen unterschiedlich weit.



Wir folgen entwicklungspädagogischen Grundsätzen.

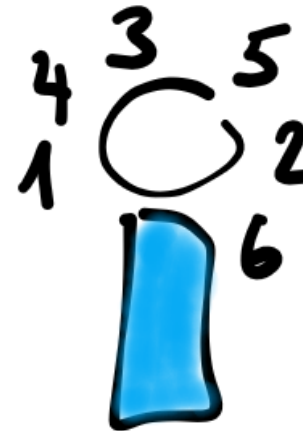
Soziale und emotionale Bindungen fließen bei der Klasseneinteilung ein.

Degersheim\*



# Individualisierung

Jedes Kind ist in seiner Welt ein Spezialist.



Dieser Individualität sind wir uns bewusst und möchten diese im Rahmen unserer Möglichkeiten optimal fördern.

Trotzdem können wir nicht allen Kindern eine totale Individualisierung bieten oder garantieren...

Wir haben als Volksschule den Auftrag **Generalisten** auszubilden.

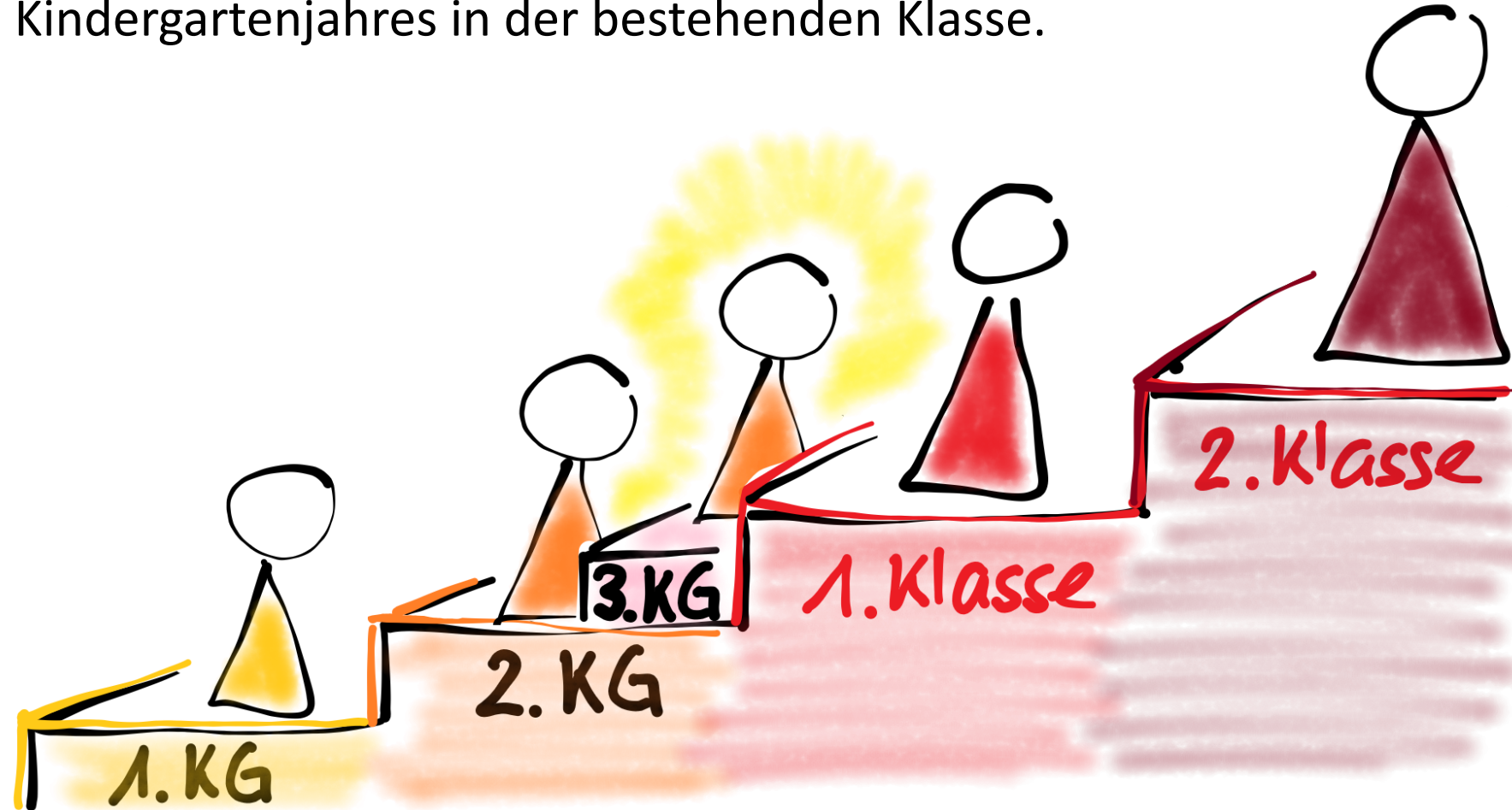
Der Anspruch auf eine möglichst breitabgestützte Grundausbildung geht teilweise **auf Kosten der Individualität.**



Die Unterschiede der Entwicklungen sind gross.



Um den Kindern gerecht zu werden,  
besitzt die Schule Degersheim die Möglichkeit der Repetition  
des 2. Kindergartenjahres in der bestehenden Klasse.



Für Kinder mit erhöhten Förderbedarf oder dem Bedarf nach mehr Entwicklungszeit, gibt es in Degersheim unser „Lernschloss“.

Dies ist ein drittes Kindergartenjahr mit integrierter schulischer Förderung.





Im Lernschloss hat es für 6 – 12 Kinder aus den verschiedenen Kindergartenklassen Platz.

In der Kleingruppe im Lernschloss erhalten die Kinder Förder – und Lernziele, welche auf den Übertritt in die erste Primarklasse vorbereiten.

Auf spielerische Weise werden die Basiskompetenzen vertieft und die Kinder lernen den Schulalltag kennen.



Das Lernschloss ist ein Schulzimmer mit Pulten zum Arbeiten, aber auch mit Spielmöglichkeiten (Spiele, Lego, Bücher, etc.).

Nebst schulischer Förderung bleibt immer wieder Zeit zum Spielen.

Die Kinder haben ihren Thek und ihr Etui und bekommen einmal in der Woche eine Hausaufgabe.



Die Grundlagen fürs  
mathematische Verständnis  
werden erarbeitet:

Kennenlernen der Zahlen und  
Mengenverständnis,  
Orientierung im Zahlenraum  
bis 20, zählen. Viel  
handelndes Lernen mit  
didaktisch sinnvollen  
Materialien.



## STUNDENPLAN LERNSCHLOSS SCHULJAHR 2024/25

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
8.10 - 11.50	KINDERGARTEN 	LERNSCHLOSS 	KINDERGARTEN 	LERNSCHLOSS 	KINDERGARTEN 
13.45 - 15.25					

Kontakt: [franziska.berger@schule-degersheim.ch](mailto:franziska.berger@schule-degersheim.ch)

# Vorbereitung des Übertritts

Der Übertritt ist für jedes Kind ein wichtiges Ereignis und er beinhaltet viele Veränderungen.

Das Ziel ist es, diesen Übergang optimal zu gestalten und jedem Kind individuell anzupassen





Für einen erfolgreichen Schulstart müssen gewisse Entwicklungsschritte vollzogen sein.

Will man ein Haus bauen, wird man sich selbstverständlich um ein gutes Fundament kümmern.

Bis zum Sommer bleibt uns noch Zeit, dieses Fundament für einen guten Übertritt vorzubereiten.



Bei jedem Kind wird ein Kompetenzprofil erfasst, die Entwicklungsbereiche angeschaut, welche für die Schule relevant sind. Diese Beobachtungen ergänzen die Einschätzung der Kindergärtnerin.

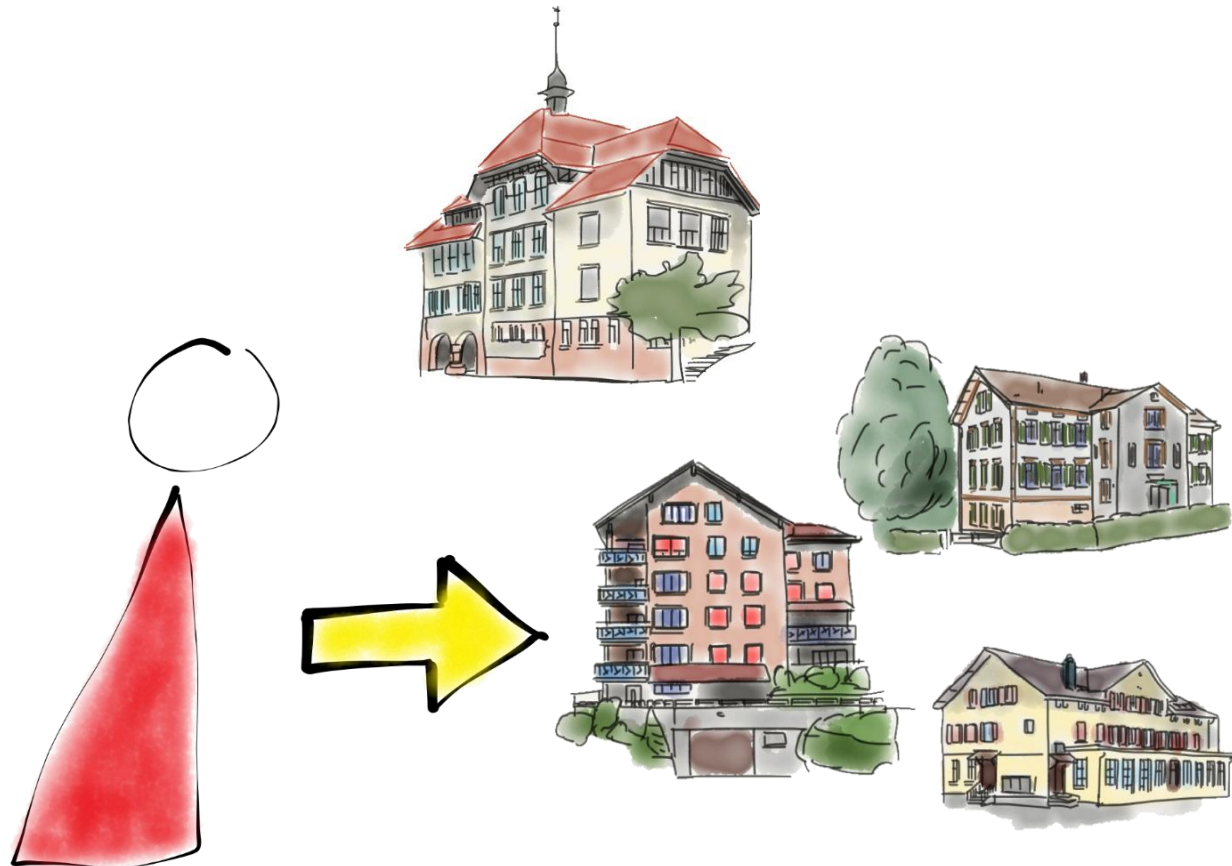


Die Erkenntnisse aus verschiedenen Beobachtungssituationen bilden die Grundlage für einen Austausch zwischen den Fachpersonen, welche mit Ihrem Kind arbeiten. Das sind die Lehrpersonen, die schulische Heilpädagogin und Förderlehrpersonen.



Ab Juni sind verschiedene gegenseitige Besuche von Kindergarten, Primarschule und Lernschloss geplant.

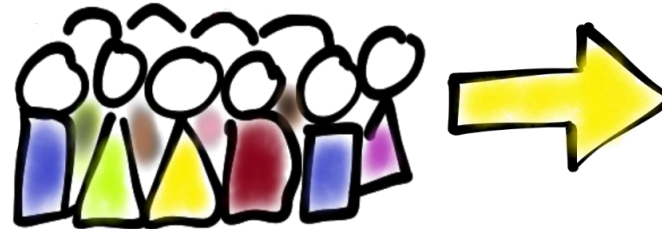
Die zukünftigen Lehrpersonen der Primarschule und des Lernschlosses besuchen die Kinder im Kindergarten.



Die Kindergartenklassen besuchen das Schulhaus Sennrüti.  
Die Lernschlosskinder besuchen das Lernschloss an der  
Bergstrasse.

Wir möchten die Kinder so gut als möglich auf die  
Veränderungen vorbereiten.

Es ist uns wichtig, dass alle Kinder die zukünftige Lehrperson,  
ihre zukünftigen Mitschülerinnen und Mitschüler,  
das Schulhaus und das Schulzimmer bereits vor den Ferien  
kennen lernen können.



# Religionsunterricht in der Primarschule

Im Religionsunterricht werden die Kinder vertraut mit dem eigenen Glauben, verschiedenen religiösen Ritualen und mit biblischen Geschichten.

Der Religionsunterricht bezieht sich stark auf das eigene Erleben. Die Kinder können darin ihren persönlichen Erfahrungen und Gefühlen Ausdruck verleihen, existenzielle Fragen ergründen und eine Sprache für das Erlebte finden.

In der 3. Klasse findet die Vorbereitung auf die Erstkommunion/ 1. Abendmahl statt.



# An-/Abmeldung

Kinder die als katholisch/evangelisch gemeldet sind, sind automatisch für den RU angemeldet.

Eltern, die ihre Kinder (konfessionslos, orthodox...) auch in den RU schicken möchten, oder ihre Kinder davon abmelden möchten, können dies bis zu den Frühlingsferien der jeweiligen Kirche schriftlich mitteilen.

## Lehrpersonen

- Andrea Egger
- Carin Andrighetto

- Evelyne Schwizer
- Franziska Fürer
- Jeannine Oertle Hälg
- Silvia Britt
- Silvan Hollenstein





**Wöttsch informiert bliibe und mithelfe, meld di doch!**

telmi-degersheim.ch/Andrea Rusch 0792996807/Michel Keller 0797509288  
Charles Tima 0787376396/ Bianca Odermatt 0794618716

# Schulergänzende Betreuung (SEB)

- \* Drei Betreuungsangebote für Kinder verschiedener Alterstufen:
  - Tagesfamilien
  - Schulergänzende Betreuung (nur für schulpflichtige Kinder)
  - Kindertagesstätte
- \* an jedem Schultag von **07:00 – 08:10** Uhr und von **11:50 - 18:00** Uhr geöffnet
- \* während 8 Schulferienwochen geöffnet von 07:00 - 18:00 Uhr
- \* Anmeldung bis 16:00 Uhr des vorangehenden Schultages



# Schulergänzende Betreuung (SEB)

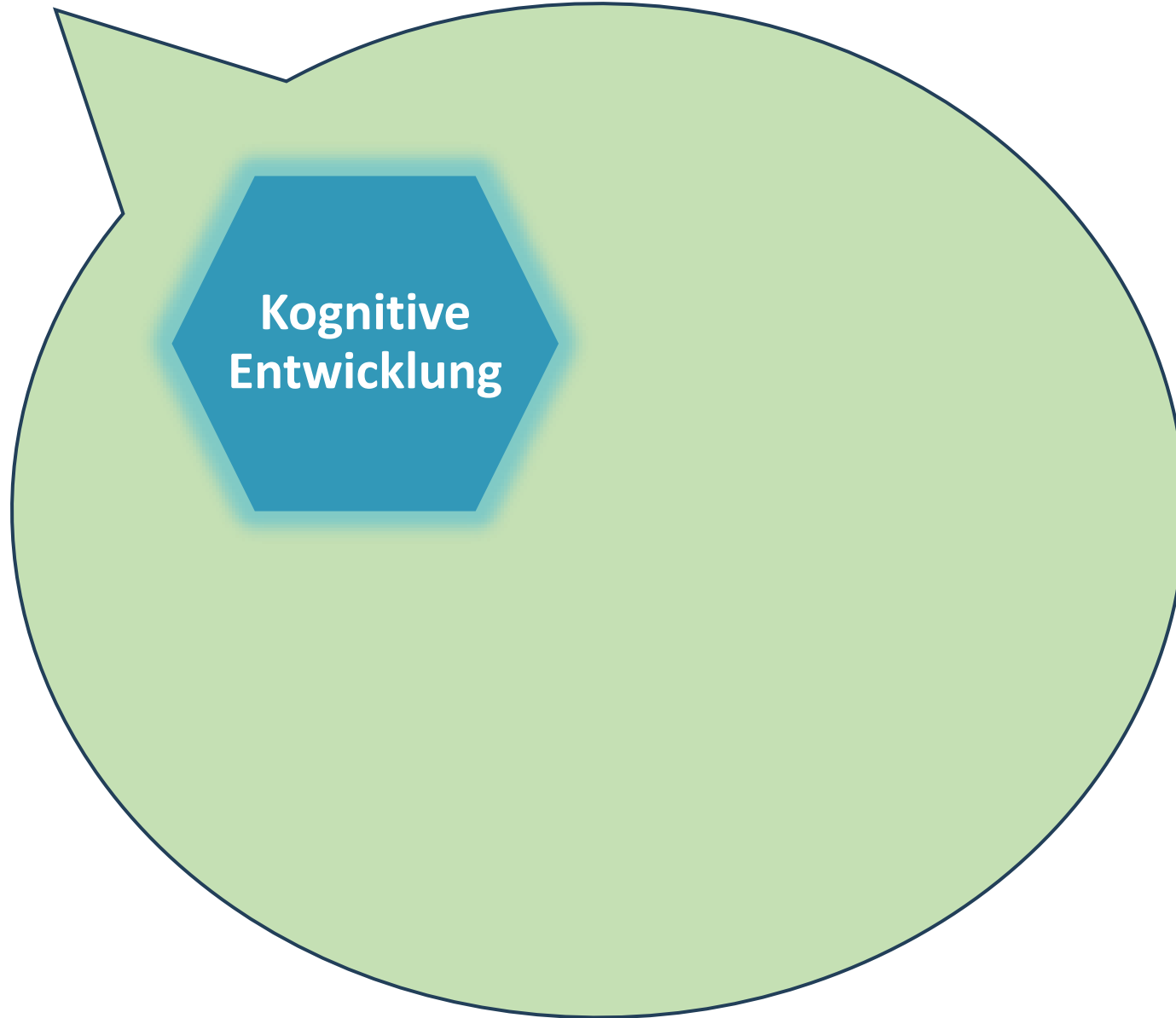
- \* Es gibt 6 verschiedene Module.  
Kosten pro Kind pro Modul zwischen CHF 7.00 und CHF 30.00
- \* Monatsrechnung
- \* Das Mittagessen wird vom Tertianum geliefert. Menüplan wird anfangs Woche bekanntgegeben. Das Essen kann auch selber mitgenommen werden.
  
- \* Kontakt: Marianne Hälg  
079 754 30 50  
marianne.haelg@degersheim.ch



# Musikschule Degersheim

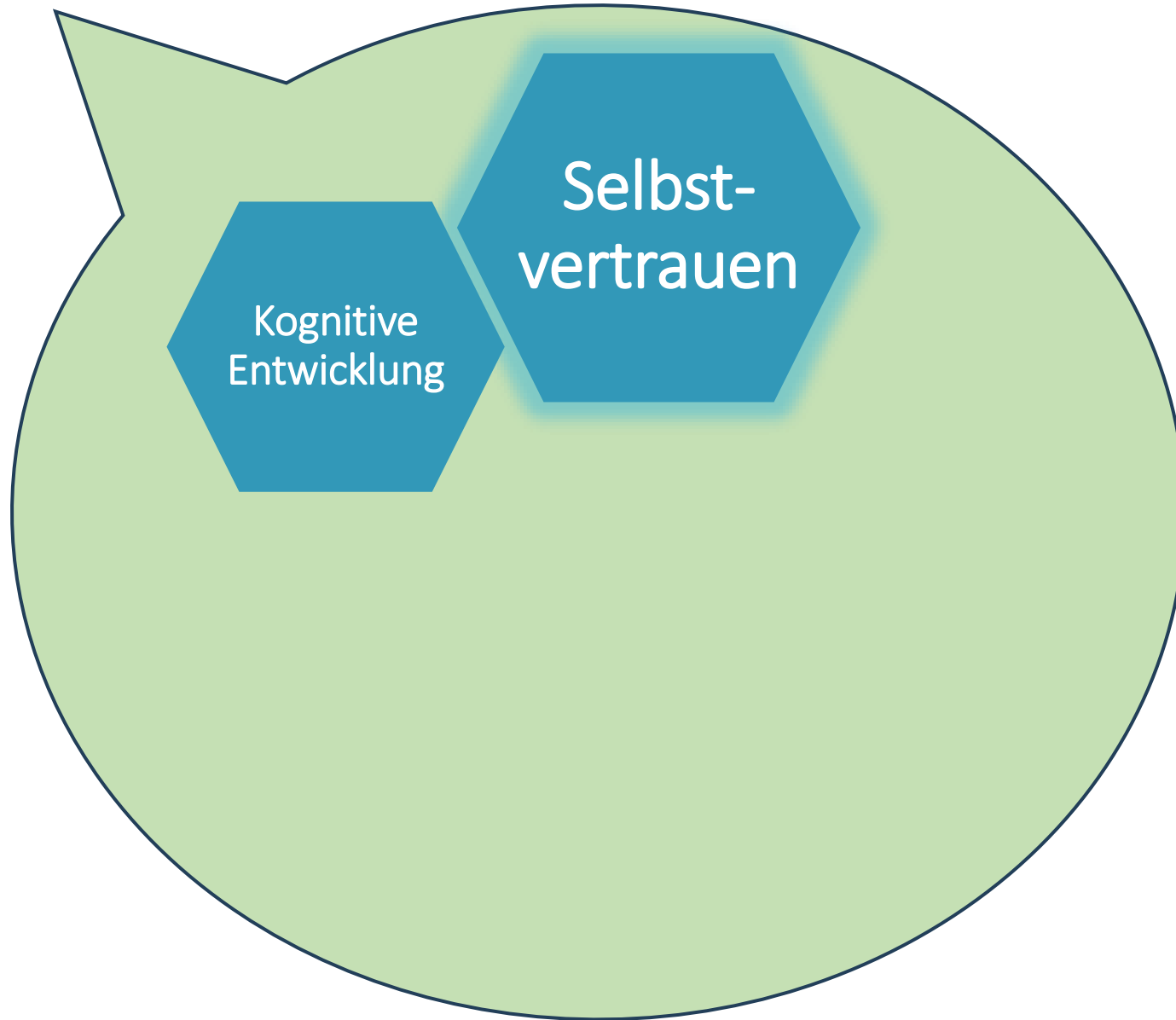


# «Das ist Musikunterricht»



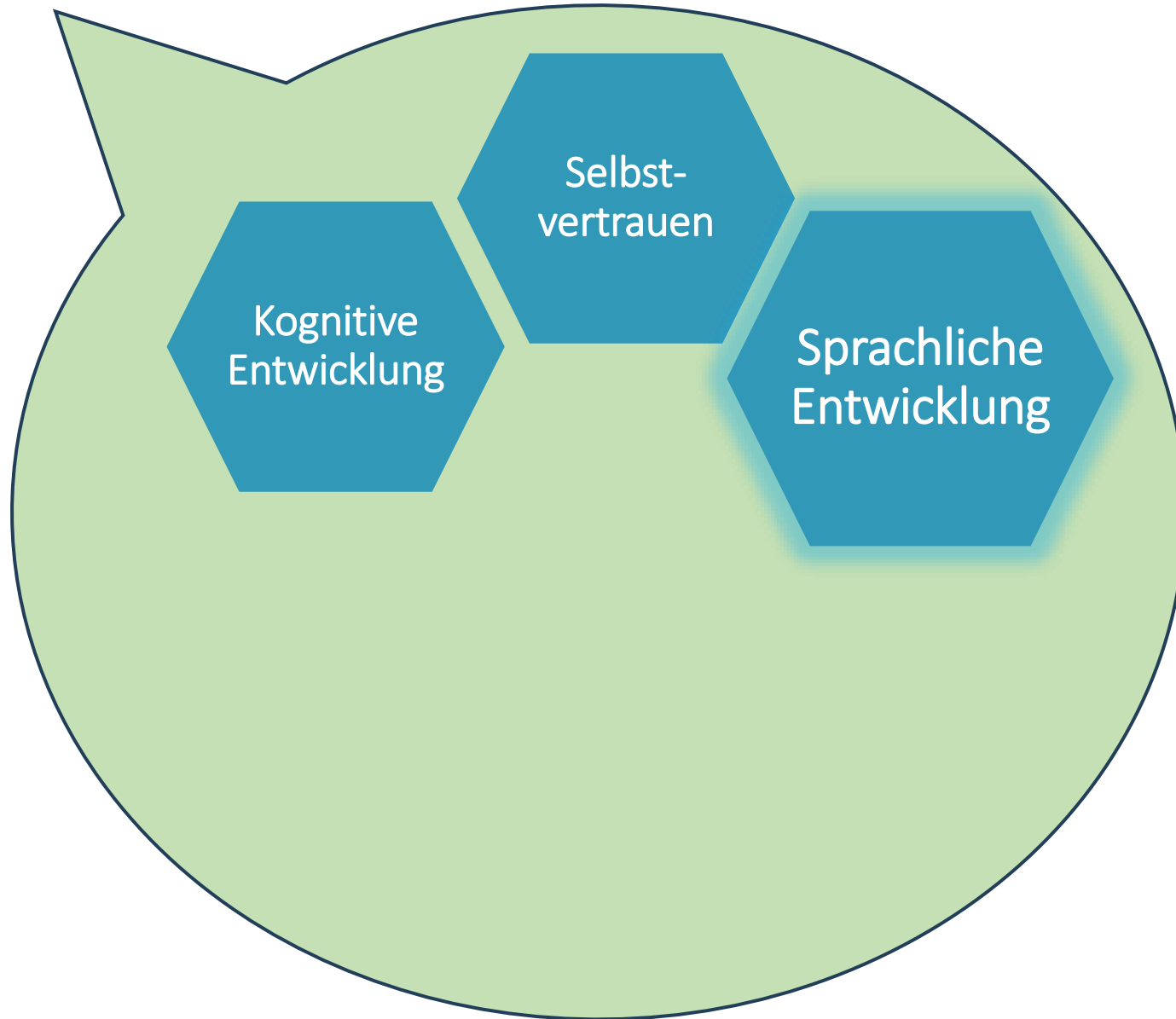
Studien zeigen positive Auswirkungen auf das Lernen, die Konzentration und das Gedächtnis.

# «Das ist Musikunterricht»



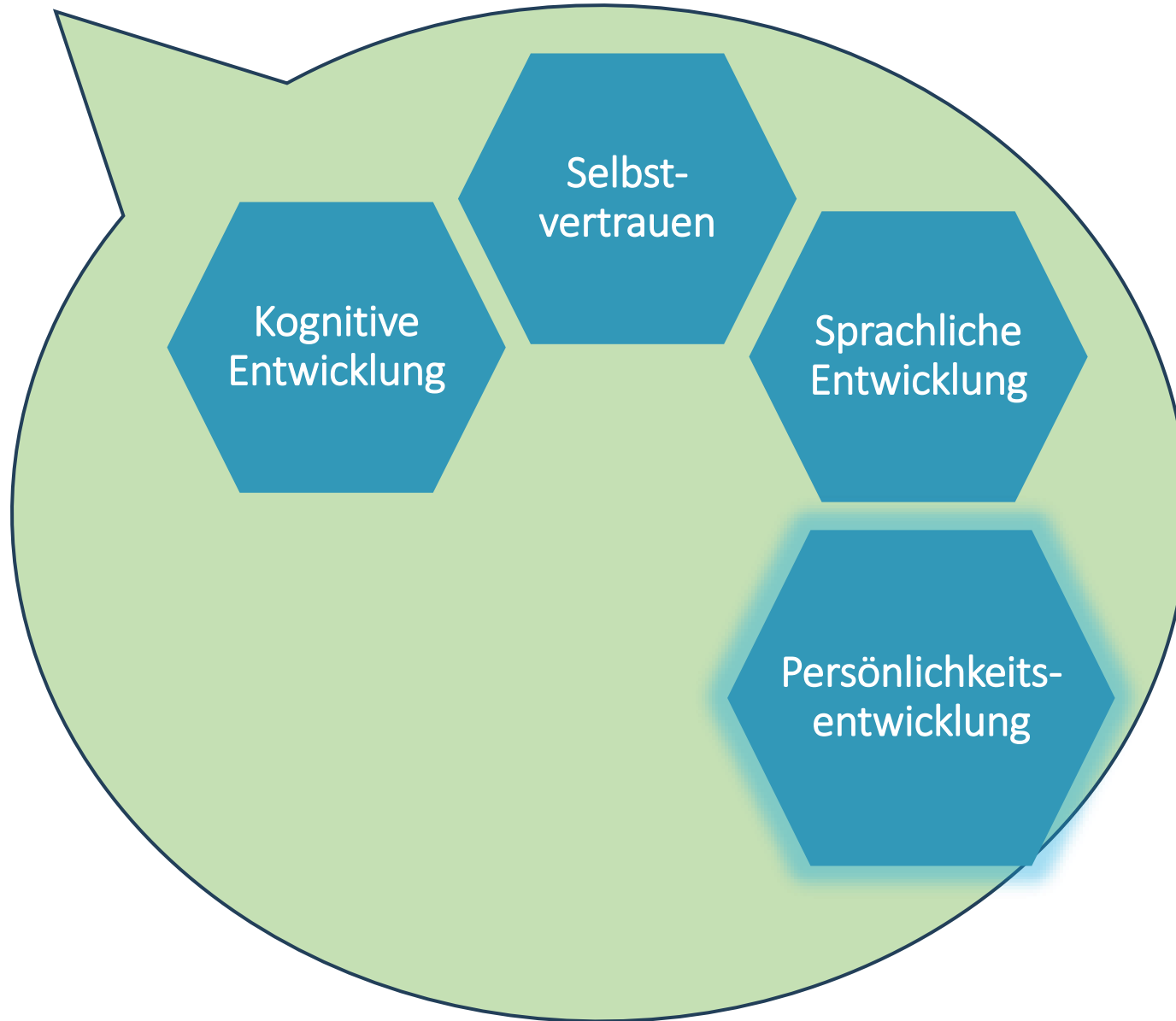
Musikalisches  
Können steigert  
das  
Selbstvertrauen

# «Das ist Musikunterricht»



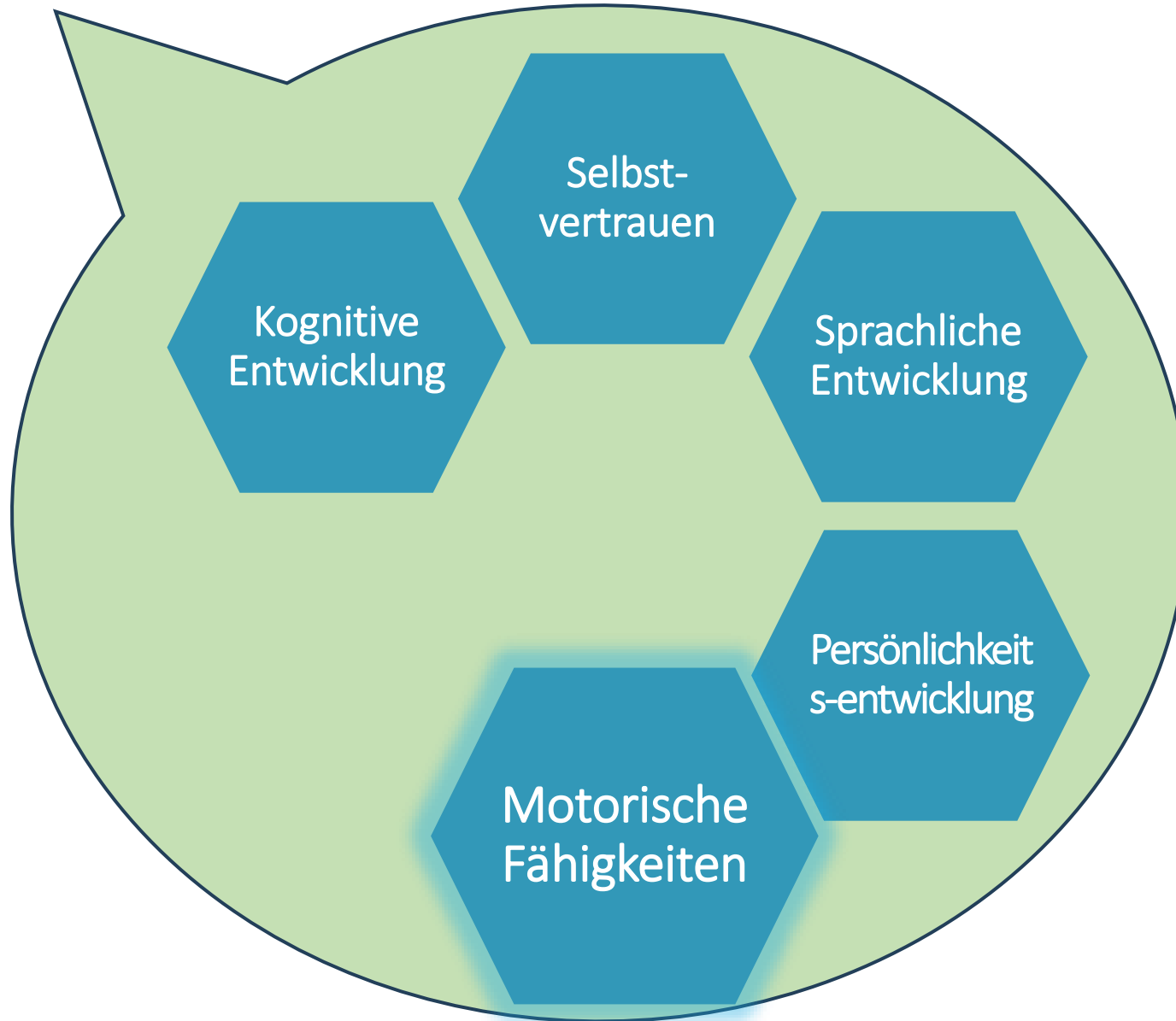
Schüler\*innen verbessern durch Singen und Musizieren ihre Sprachfähigkeit.

# «Das ist Musikunterricht»



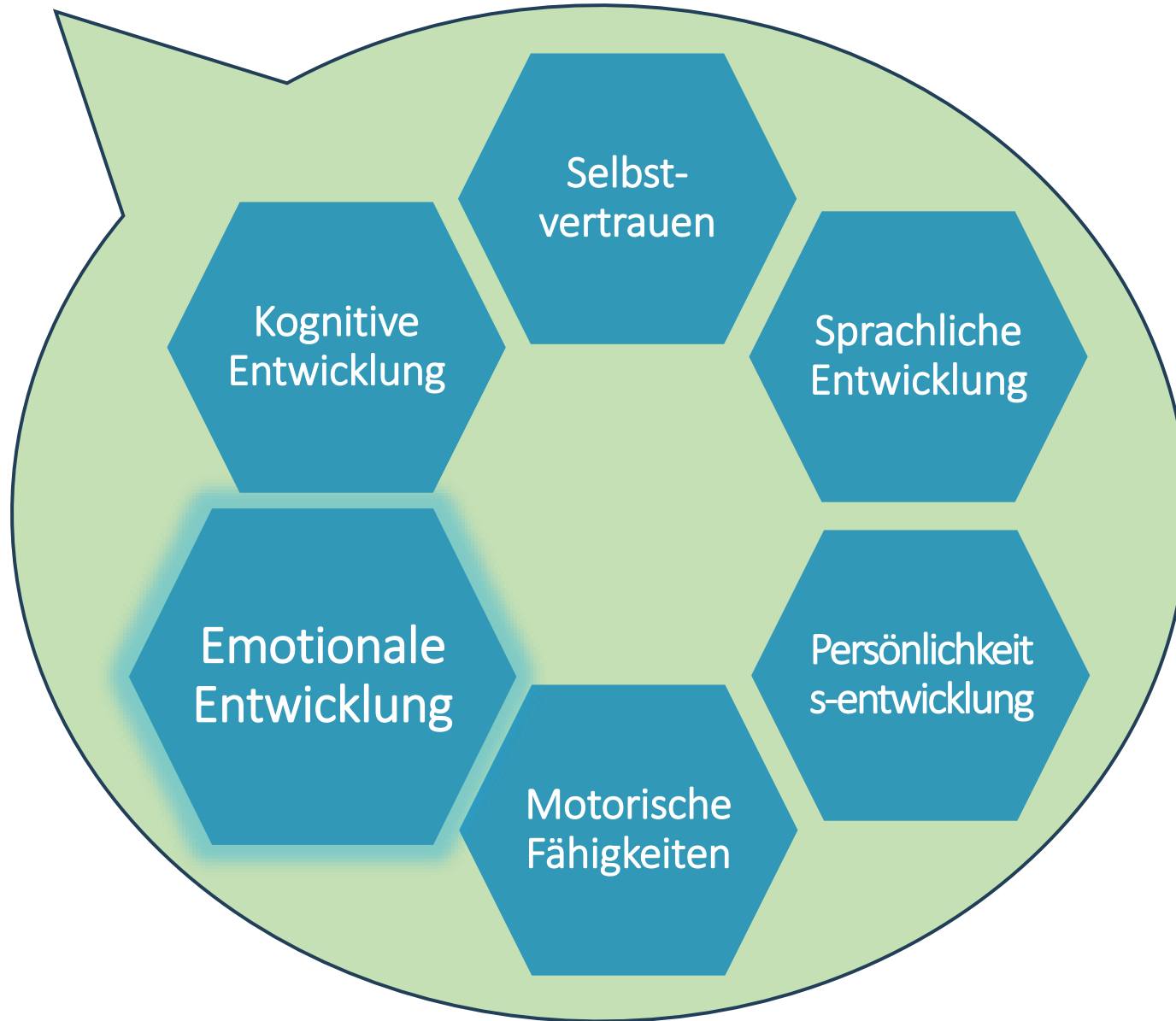
**Gemeinsames Musizieren stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Teamfähigkeit.**

# «Das ist Musikunterricht»



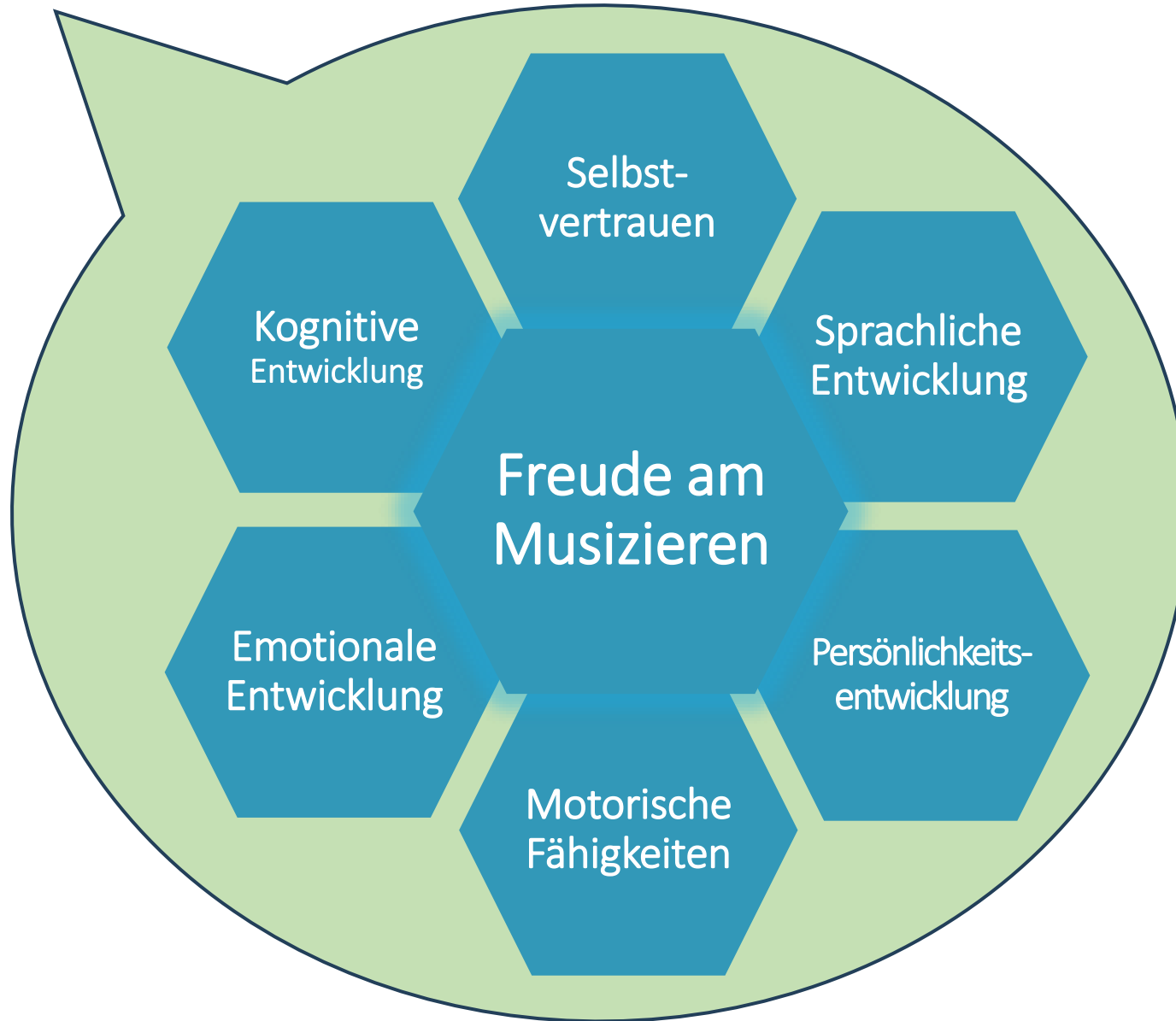
**Musikalisches  
Spiel verbessert  
die Fein- und  
Grobmotorik.**

# «Das ist Musikunterricht»



**Kinder lernen,  
ihre Gefühle  
durch Musik zu  
verarbeiten und  
auszudrücken.**

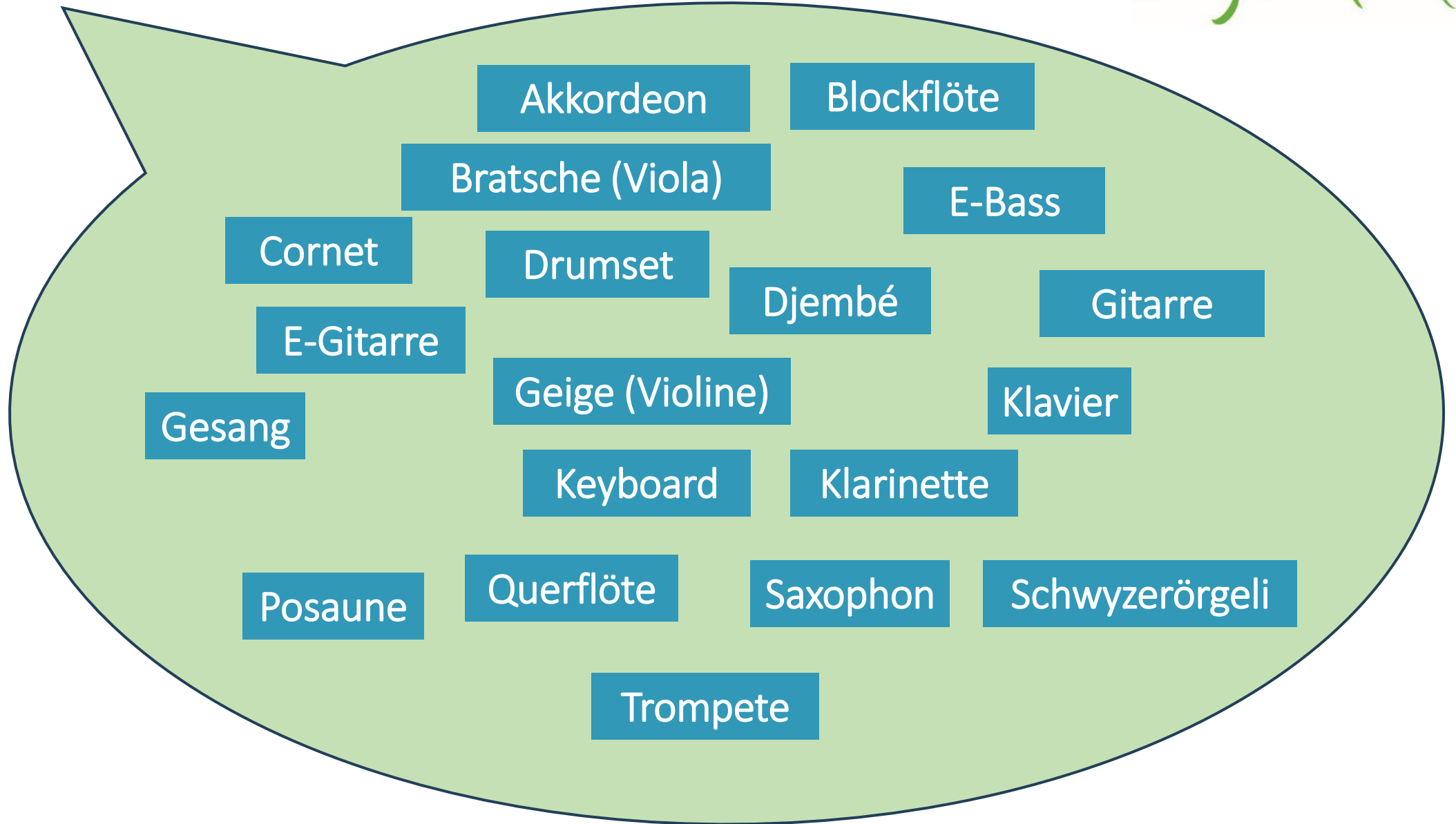
# «Das ist Musikunterricht»



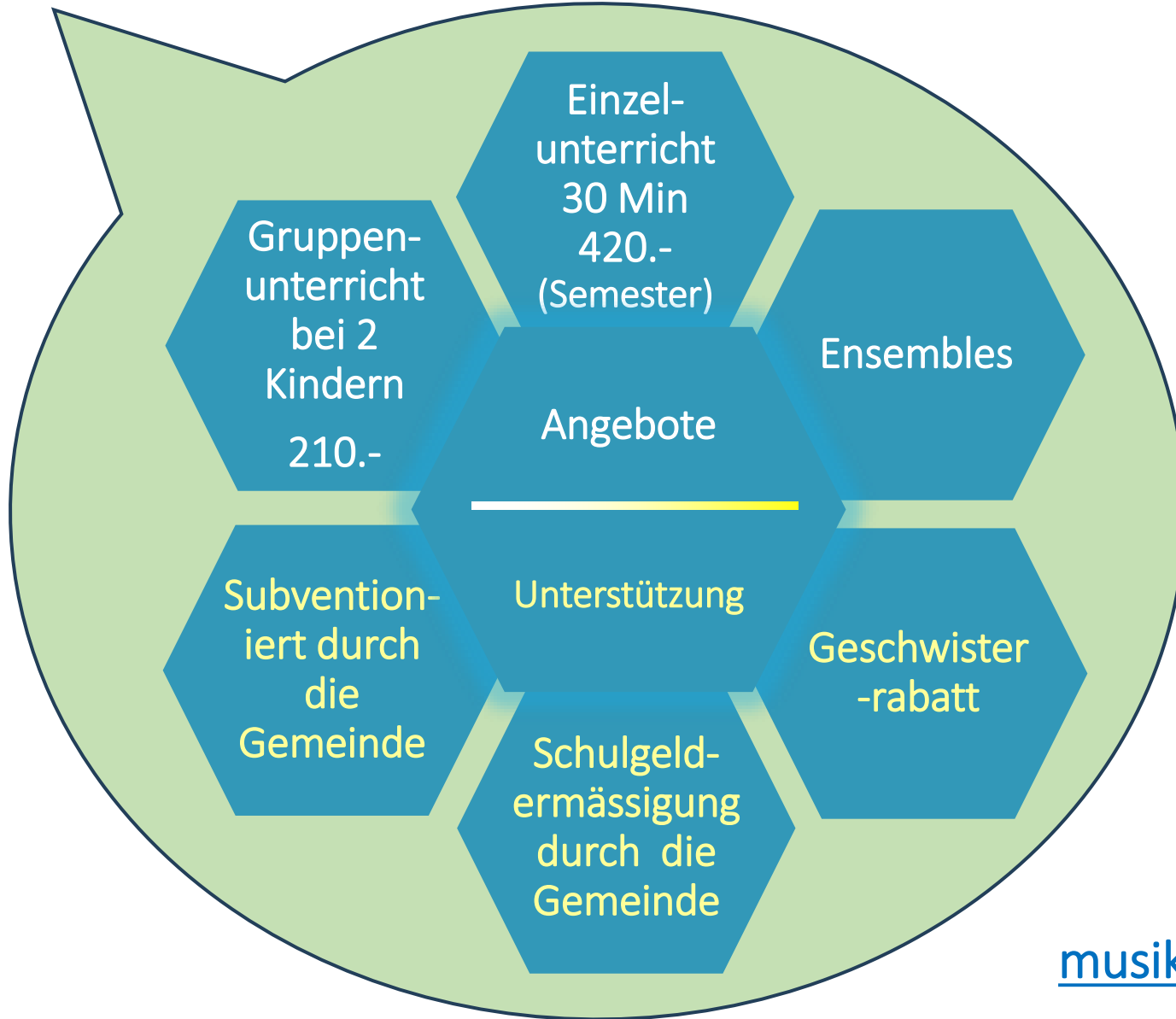
Musizieren und Singen ist ein Hobby, das Spass macht und einen Menschen lebenslang begleiten kann.

# Unsere Musikfächer

Degersheim\*



# «Das ist Musikunterricht»



Bei Fragen melden Sie sich gerne bei der Musikschulleitung:

[musikschule@schule-degersheim.ch](mailto:musikschule@schule-degersheim.ch)

# Psychomotorik

Die Psychomotoriktherapie arbeitet über die Körperwahrnehmung, die Bewegung, das Spiel und das Gestalten.



Domenika Rohner



21.01.2026



Kindergarten & Primarschule Degersheim



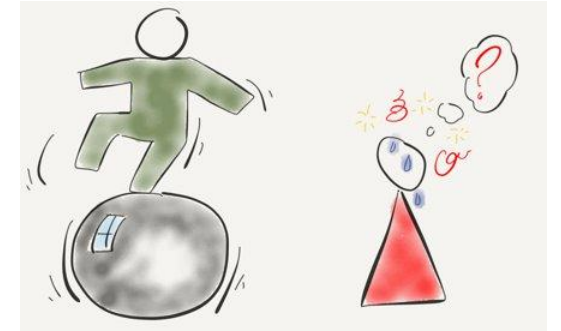
57

# Psychomotorik

Die Psychomotoriktherapie unterstützt Kinder mit Auffälligkeiten:

- in der grobmotorischen Bewegungsentwicklung
- in der Fein- und Grafomotorik
- in der Wahrnehmung (Körperwahrnehmung, räumliche Orientierung, Aufmerksamkeitssteuerung,...)

**Die Anmeldung zur Psychomotorik-Abklärung erfolgt über die Klassenlehrperson und die Schulische Heilpädagogin.**



# Logopädie



Das Kind versteht nicht.



Das Kind spricht undeutlich.

# Logopädie



Bild: Canva

Das Kind hat Mühe beim Lesen  
und Schreiben.



Lydia Braunschweiler

# Schulsozialarbeit Degersheim



Marius Niedermann



Brigitta Spälti

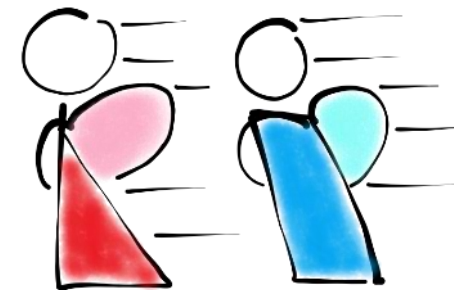
# Schulsozialarbeit Degersheim

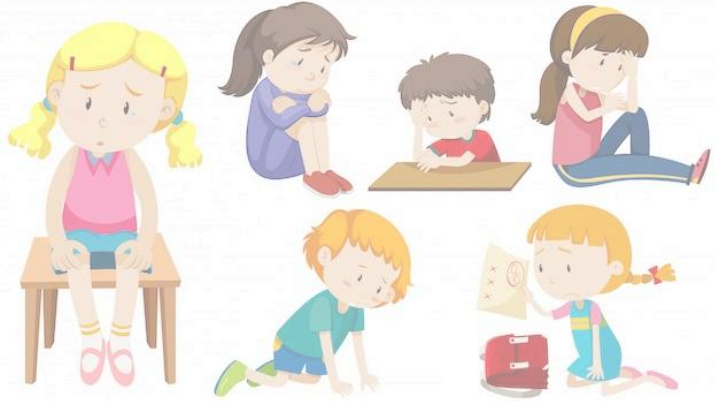
- Fachstelle der Gemeinde Degersheim
- Für Schüler/innen, Eltern/Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen/Schulleitungen
- Aufgabenbereiche: Beratung und Unterstützung, Intervention, Prävention
  - Einzel, mit Gruppen, in Klassen
  - vertraulich, niederschwellig, kostenlos
- Weitere Infos: [www.schule-degersheim.ch](http://www.schule-degersheim.ch), Rubrik Angebote



# Informationen zur 1. Klasse

- Drei **Grundfertigkeiten** werden vermittelt:  
Lesen, Schreiben und Rechnen
- **Hausaufgaben**
- **Bewertung:** Während dem ersten Schuljahr in Form von Beurteilungsgesprächen, Notenzeugnis Ende 2. Klasse

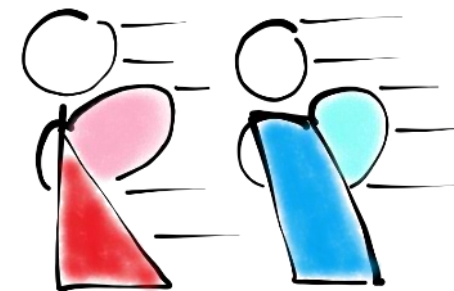




## Was ändert sich?



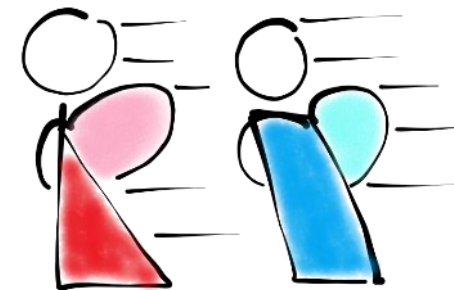
- Weniger Freispiel – mehr Lernspiele
- Mehr Fremdbestimmung - weniger Wahl
- Weniger Bewegung – mehr Zeit am Lernangebot
- Mehr Lehrpersonen und Örtlichkeiten (Religion, Werken)
- Mehr Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- Pausenzeit draussen mit 2 Aufsichtspersonen





## Begleitung der Eltern:

- **Unterstützen:** Pünktlichkeit, Material bereit stellen, Hausaufgaben, Interesse zeigen
- **Familienalltag:** sinnvolle Freizeit





Wir freuen uns schon sehr darauf, diesen Sommer Ihr Kind in der 1. Klasse, im Lernschloss oder im 3. Kindergartenjahr begrüßen zu dürfen.

Vielen Dank, dass Sie uns und Ihren Kindern Zeit geschenkt haben.